



Pressemitteilung

Die Medebacher Liberalen werden äußerst motiviert zur bevorstehenden Kommunalwahl antreten. So betonte der Vorsitzende Michael Papenheim in seinem Rechenschaftsbericht, dass der Ortsverband keinen „Fünf-vor Zwölf“-Wahlkampf betreibe, sondern versuche, durch eine kontinuierliche Arbeit die Bürger davon zu überzeugen, dass am Wahltag ein Resümee der langjährigen, erfolgreichen politischen Arbeit stärker zu bewerten ist, als ein Vier-Wochen-Wahlkampf. Die bisher erzielten Ergebnisse sind vorzeigbar und prägen durchaus die Entwicklungen der vergangenen Jahre vor Ort.

Kreistags- und Ratsmitglied Walter Niggemann berichtete zunächst aus der Kreistagsfraktion und hier insbesondere über die realisierte „Tempo 30 Zone“ in der St.- Wendelin-Straße in Medelon. „Hier war sicherlich die FDP- Schnittstelle Kreistag/Rat für die finale Lösung von hoher Bedeutung“. Auch zeigten sich die Liberalen über die, aufgrund ihrer Initiative, erarbeiteten Zwischenlösung mit Blick auf die übervoll besetzten Schülerbusse in einigen Ortschaften zunächst zufrieden. Dieses Thema steht jedoch weiterhin unter Beobachtung.

Die noch höhere Wertschätzung des Ehrenamtes und weitere Aktivitäten mit Blick auf den demografischen Wandel standen für die Liberalen ebenfalls in der laufenden Legislaturperiode auf der Agenda. Hier wurden ebenfalls gute Fortschritte erzielt. Aktuell steht eine Aufwertung der Hansestadt im medialen und touristischen Bereich im Fokus. So forderten die Liberalen mit Blick auf den sich sehr dynamisch entwickelnden Trend des Radtourismus, u.a. eine Anbindung Medebachs an den Ruhrtal Radweg. Erfreulicherweise hat die Intervention seitens der Verwaltung bereits Früchte getragen.

Weiterhin führte die Initiative der FDP für neue Möglichkeiten der Urnenbestattungen im Stadtgebiet zu einem sehr zufriedenstellenden Ergebnis. Beispielsweise werden in Medebach zukünftig die Bestattungsmöglichkeiten in Form einer Stelenanlage und Urnenrasengräbern möglich sein. Hierzu gab der Rat im Januar „grünes Licht“.

Der Vorsitzende legte Wert auf die Feststellung, dass einige Ideen und Anregungen von Bürgern aus Medebach und den Ortschaften den Liberalen angetragen und sogar schon teilweise realisiert wurden.

„Hier liegt schließlich der Schlüssel für eine hohe Akzeptanz und Zufriedenheit der Bürger“ betonte Michael Papenheim.

In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorsitzende für die Vorschläge und Hinweise aus der Bevölkerung, die letztendlich zur weiteren Verbesserung sowie einer interessanteren Lebensqualität in der Hansestadt und den Ortschaften führen.

Mit Blick auf die nächsten Jahre sehen Medebachs Liberale weitere wichtige Themenfelder u.a. in den Bereichen Wirtschaft/Handel, Medien/Tourismus, Schule/Bildung, der demografischen Entwicklung und der Infrastruktur, welche strategisch neu positioniert oder optimiert werden müssen.

Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis:

Bestätigt wurde Michael Papenheim als 1. Vorsitzender und Walter Niggemann als Stellvertreter. Die Position des Schatzmeisters nimmt weiterhin Otto Schreiber und die des Schriftführers Wilhelm Hauser wahr. Als Beisitzerin wurde Astrid Hauser ebenfalls bestätigt.